

- ☐ Genehmigung steht noch aus
- ☐ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an stura-protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: Sandra Perino (Altphilologie), Christian Kröper (Anglistik), Jasmin Rolke (Archäologie und Altertumswissenschaften), Paulina Staus (Biologie), Sebastian Gräber (EZW), Moya Zöller (Forst-Hydro-Umwelt), Caroline Pollmann (Geographie), Danny Schmidt (Germanistik), Lorenz Kammerer (Geschichte), Lucas Militello (Kunstgeschichte), Thomas Seyfried (Mathematik), Aphrodite Adamidon (Medizin), Alexander Voronow (Molekulare Medizin), Ida Wielinski (Philosophie/Liberal Arts and Sciences), Fabian Becherer (Physik), Maleen Steding (Politik), Mathieu Pinger (Psychologie), Antonia Strecke (Rechtswissenschaften), Christian Meyer (Romanistik), Isabel Schön (Soziologie), Fabian Wenzelmann (TF), Benjamin Reiß (Theologie), Konstantin Klemmer (Wirtschaftswissenschaften), Rebekka Blum (Initiative AgD), Anne Schäfer (Initiative Asoziales Netzwerk), Vincent Heckmann (Initiative Bengalos), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative HOCHSCHULGRUPPE), Kathrin Strauß (Initiative Juso-HSG), Charlotte Langenfeld (Initiative RCDS)

Vorstand: Aljoscha Hartmann, Anna-Lena Osterholt, Tatjana Kulow, Kevin Hättig

Gäste: Milena Herbig, Nils Stüber, Yves Heuser, Hannes Hein, Richard Rietzel, Lyonel Frey-Schauber, Laura Wissner, Leonie Schütt, Jakob Lohmann

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Studierendenvorschlagsbudget-Vorbereitungsgremium
- 3) WSSK
- 4) Vertretungsversammlung Studiwerk
- 5) BVS
- 6) Finanzreferat

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Vauban Sommerfest
- 2) Bahia Leseperformance
- 3) Board Meeting
- 4) Forum Recht

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Konkordatslehrstühle Teil 2 – Abschaffung der Theologie
- 2) Gesamtuni
- 3) Landesweite Kampagne „Studiere kein Lehramt in BaWü“
- 4) Antrag gegen Extremismus

- 5) TOPs der Vversammlung
 - 6) Treffen des Rektors mit der Verfassten Studierendenschaft
 - 7) Stura-Sitzung am 30.06.
 - TOP 5 Satzungsänderungen
 - TOP 6 Änderung der Stura-GO
 - TOP 7 Änderung der Finanzordnung
 - TOP 8 Termine und Sonstiges
-

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

22, beschlussfähig;

2) Genehmigung des Protokolls

Anmerkung zum letzten Protokoll: nicht Theologie, sondern Philosophie verliert den Raum

3) Vorschläge zur TO

Soz.: Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan; Politik: Antrag auf Nichtbefassung Extremismus – GR
RCDS: 9 dafür, 8 dagegen, 5 Enthaltung, aber keine Nichtbefassung, weil keine absolute Mehrheit

Mathe – Antrag auf Nichtbefassung mit Konkordatslehrstühlen Teil II – abgelehnt

Die gesamten Anhänge der Sitzung findet ihr unter:

<https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose15/protokollstura05052015/050515sturaanhang/view>

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

2) Studierendenvorschlagsbudget-Vorbereitungsgremium

Siehe Powerpoint ... Für die Vergaberichtlinien und das Prozedere wünschen sich die momentan Zuständigen die Rückmeldung der Mitglieder bis nächste Woche!!! Füllt bitte den Fragebogen aus und schickt ihn per Mail oder bringt ihn zur Sitzung mit!!!!

nächste Treffen: bald (wird per Mail rumgeschickt) und am 1. Juni

Sport: Gibt es schon Richtlinien? Anteilig pro Fachbereich oder so? - Genau das müssen wir hier entscheiden!

3) WSSK

Will Termine bekannt geben! Off. Bekanntmachung in 2 Wochen, dann ab 27.5. bis 2.6.

Einreichung der Listen.

Außerdem bitte bei Fachkombinationen prüfen, wo Wahlberechtigung besteht!!! Wenn da was geändert werden soll, kann man das bei der WSSK oder im Sekki umändern lassen. Bis 21.6. kann diese Änderung gemacht werden. Dann ist die Wahl am 30.6.

Anglistik: Bitte um Blankolisten für den Stura? Ja, aber bitte einmal analog und einmal digital, damit alles gut lesbar ist!

Jura: Wann können jetzt die Listen abgegeben werden? Die Hälfte der Woche ist ja noch Pfingstpause ... - Der Briefkasten ist ja immer da, aber am 1. und 2. ist dann auch das Sekki auf. Wir überlegen uns was.

4) Vertretungsversammlung Studiwerk

Im Rektorat, mit Schnittchen ab 11:30, dann Sitzung ab 12 Uhr; Wahl der Vertreter*innen und GO – Anpassung an das neue Gesetz

Unter Verschiedenes können unsere Themen angesprochen werden.

5) BVS

Listentreffen im Anschluss, wer sonst noch möchte, kann sich an den Vorstand wenden

6) Finanzreferat

Erneute Abstimmung zu „alles ändern“, da diese auch vom Referat gegen Faschismus unterstützt werden?

Jura: haben die nicht zum Teil schon stattgefunden? Ist das dann kein nachträglicher Antrag? - Ja, haben sie, aber das ist nicht nachträglich, da fristgerecht eingereicht.

Vincent: Ich würde den Finanzreferenten anweisen, die Zahlung vorübergehend zu stoppen. Und ich würde das gerne erneut abstimmen.

Asta-Mitglied: Wir haben auch in dem Zusammenhang die Einführung von Logoabdrucks auf der Werbung der Unterstützten anfangen zu diskutieren. Nur schon mal als Hinweis.

Jura: Du würdest das als Formfehler verbuchen und dann müsstest du ja Korrekturen fordern? Gilt dann immer noch das alte Datum? - Wenn er nicht schon abgestimmt wäre, wäre das dann neu und nachträglich. Aber jetzt ist er ja schon abgestimmt.

Jura: Das ist ein Fehler, deshalb keine Frage, ob die Auszahlung gestoppt werden soll. Im zweiten Schritt denke ich, das ist ein Fall für die WSSK.

Bengalos: Ich denke, das können wir als Gremium selbst bestimmen.

Medizin: Antrag auf Ende der Debatte.

Ggrede inhaltlich Benaglos. Debattenende abgelehnt.

Bengalos: Ich würde einen Antrag auf neue Abstimmung und nicht Behandlung wie nachgestellten Antrag stellen.

Nach weiteren Anmerkungen wird jetzt der Antrag neu eingereicht und dann neu abgestimmt

werden (dafür: 6, dagegen: 5, 14 Enthaltungen)

Hochschulgruppe: Finde es schade, dass das jetzt so rüberkam, als wäre das absichtlich passiert, zumal die Asta-Protokolle ja frei zugänglich sind.

Antrag auf Ende der Debatte.

TOP 2 Abstimmungen

- der Finanzantrag der Vortragsreihe „made in FR“ erhält 100 €
- der Finanzantrag der Fahrtkosten zur FS-Tagung Pädagogik erhält 245 €
- alle Bewerbungen sind angenommen (Max Trommsdorf als Referent für Studis mit familiären Verpflichtungen, William Glover als Mitglied des Verwaltungsrates des SWFR, Andreas Hanka als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates des SWFR, Richard Rietzel als nachgerücktes Mitglied des Verwaltungsrates des SWFR)
- der Antrag zur Abschaffung von Mitbestimmungsrechten der Kirche bei den Konkordatslehrstühlen wurde angenommen
- der Änderungsantrag zum Finanzantrag der Vortragsreihe „made in FR“ wurde angenommen

TOP 3 Finanzanträge

1) Vauban Sommerfest

Asta-Mitglied: Normalerweise gibt es ja Gewinn bei der Veranstaltung. Wir könnten auch nur für den Fall von Verlusten Geld übernehmen.

Finanzreferat: Ich denke, das ist keine realistische Lösung, weil ich die Abrechnung am Ende ja nicht prüfen kann.

Medizin: Woher kommen die Leute, wenn Fahrtkosten beantragt sind?

Je 6-7 Djs und Bands, teilweise aus Frankfurt, Würzburg, ...

Wenn 900 € Gewinn, dann Geld an uns zurück?

Angl: Im Normalfall läuft es so, dass der Gewinn des Vorjahres das Sommerfest finanziert.

Politik: Klarstellung, was wir denn jetzt ausgezahlt? - Das, was benötigt wird, wird dann am Ende ausgezahlt. Die Sache mit den Gewinnen ist die, dass damit nur die Tutorate und das Sommerfest finanziert werden. Wir machen damit keinen persönlichen Gewinn.

Im Topf Gruppenunterstützung Kultur sind 4900 von 6700 noch drin.

2) Bahia Leseperformance

Hannes: In Zusammenarbeit mit dem Literaturbüro? Wie sieht die Koop. aus? - Der Künstler hat sich um das Literaturbüro gekümmert, deshalb kann ich die Frage nicht beantworten. Es besteht aber kein Zusammenhang zu den Literaturbürosachen von vor 2 Wochen.

3) Board Meeting ESU

Es soll bei der diesjährigen Tagung darüber beschlossen werden, welche Politik der ESU Ländern gegenüber an den Tag legt, in denen schwere Menschenrechtsverletzungen vorkommen. Es sollen zwei Menschen mehr hinfahren (also 4 statt 2), damit besser genetworkt werden kann im Vorfeld dieser wichtigen Abstimmung.

RCDS: ich kann mir nicht vorstellen, dass durch die Mehrkosten von 2 Menschen den Haushalt zerschießt? - Nein, er fzs ist nicht reich, und es macht für den fzs einen Unterschied. Außerdem kan das Geld dann auch gern in politische Aktionen gesteckt werden.

Politik: Ist das ein symbolischer Betrag. - Ja, insofern als dass ihr damit ausdrückt, dass ihr den fzs in dieser Sache unterstützt und ich so oder so hinfahren werde.

RCDS: Der fzs ist für uns Servicedienstleister, und jetzt sollen wir zu dem Beitrag auch noch mehr Geld bezahlen. Das sehe ich nicht ein.

Vorstand. Der fzs ist kein Servicedienstleister und wir bringen uns da politisch ein.

Angls: Wärst du vllt bereit, auf deiner Reise ein Selfie mit em Stura-logo machen?

Jura: Wie ist denn die Position dazu? - Wir angehängt werden.

Bengalos: Ich finde es sinnvoll, sich für Menschenrechte einzusetzen. Und wir haben das Geld, also bitte. Außerdem eine Empfehlung zu einem taz-Artikel: Sexismus ist keine Hochschulpolitik.

Noch eine Anmerkung: der Ausschuss Internationales des fzs wird sich am 5.-7. Juni in Freiburg treffen.

Frage aus dem Plenum: Warum haltet ihr es für sinnvoll, euch aus den Ländern rauszuhalten? Das war die frühere Strategie, aber das ist in Azerbaijan eben ziemlich daneben gegangen. Die neue Strategie ist dass Menschen darüber reden, aber sich nicht unbedingt dem Drucke selbst ausgesetzt werden.

4) Forum Recht

Beantragt ist die Finanzierung einer Ausgabe, da im Moment eine Lücke besteht zwischen langfristiger Förderung. Uns würde allerdings jeder Betrag helfen.

Topf: keine Veranstaltung des Fachbereichs, daher Gruppenunterstützung. Vllt Kultur, weil grad mehr drin (Kultur noch 5800).

Bengalos: Ich möchte auch nicht-Jurastudies mal nahelegen, sich die anzuschauen, ich finde die immer sehr informativ!

Jura: inwiefern haben wir die Möglichkeit, Gelder umzuidmen, die in Politik oder Kultur fehlen könnten?

Agd: Wenn wir beschließen würden, das aus dem FB-Sondertopf zu bezahlen, wie wäre dann das Vorgehen? - Di*er Referent*in legt das fest, wenn das nicht auf Zustimmung stößt, dann ist das ein Fall für die WSSK. Ich bestehe in diesem Fall darauf, weil die Grenzen klar gezogen sind (innere Gruppen und äußere Gruppen). Wenn wir perspektivisch sehen, dass wir intern mehr brauchen,

dann können wir das auch anders planen.

Was geben denn die anderen dazu? - Der Bundesarbeitskreis verfügt nicht über Geld. Das Geld kommt sonst von Stiftungen.

AgD: Wenn wir dir das Mandat geben, es aus diesem Topf zu bezahlen, würdest du das machen?

Wiwi: Ich wollte klären, woher das Geld kommt, bevor da abgestimmt wird. Und wie dringend ist es?

- eine Woche Verzögerung wäre jetzt kein Problem
- Und 14000 von 15000 im FB-Sondertopf?

Besteht die Möglichkeit, sich das mit noch einem AStA u teilen? - Ja, aber das ist schwierig ...

AgD: Ich würde gern beantragen, dass es vertagt wird und abgestimmt wird, dass das Geld auch aus dem Sondertopf zu bezahlen. 10/6/3 – wird vertagt, aber Abstimmung über Geld

Politik: Ich würde das eher jetzt normal abstimmen, um dann ordentlich einen Nachtragsantrag zu machen.

Finanzreferat: Ich finde es schade, dass jetzt der Weg des geringsten Widerstands gegangen wird und wieder nur da angefragt wird, wo sich schon Menschen beteiligen.

Aus dem Plenum: Ich finde die Forum Recht ist eine sehr gute Zeitschrift und lohnt sich, und es ist ja nicht so, dass wir kein Geld haben, sondern nur an Stellen, an denen wir es nicht brauchen.

Bengalos: wenn die FS Jura denkt, dass das die Bildung des eigenen Faches voranbringt, dann ist das eine Fachschaftssache, also kann das auch im Sondertopf sein, wenn wir das wollen.

Agd: ich glaube, eine Umwidmung macht eh auch Sinn, da das Jahr noch lang ist.

Politik: Auch beim nächste Mal müssen wir das für den Wirtschaftsplan bedenken.

Aus dem Plenum: Ich glaube, es ist für Fachschaften schon entscheidend, ob das Geld noch drin ist, deshalb finde ich es für diesen einen Fall ein Querverfahren vertretbar.

Finanzreferat: Dann lügen wir uns total in die Tasche und könnten genauso gut alle Töpfe auflösen und dann alles aus einem großen Topf nehmen. Der WSP hätte jederzeit geändert werden können, wurde aber nicht. Im Moment erscheint es mir so, dass wir alles so drehen, wie es uns passt. Jetzt könnt ihr das abstimmen, aber ich finde das scheiße.

AgD: Ich finde nicht, dass es unsauber ist, wenn der Stura sich über seine eigenen Regeln hinwegsetzt.

Finanzref: Die Finanzordnung steht eh bald zur Diskussion, dann kann das auch regelkonform neu geändert werden.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Konkordatslehrstühle Teil 2 – Abschaffung der Theologie

Hauptkritikpunkte des Antragsstellers: Unvereinbarkeit von Staat und Kirche, Anzweiflung der kritischen Reflexion.

Soz: Wahrheitsbegriff finde ich schwierig und den meisten unserer Fächer kann man die Daseinsberechtigung absprechen.

Anglistik: Außerdem lernen wir, mehr als eine Quelle zu benutzen.

Bengalos: Wir würden auch noch auf Staats- und Rektoratsabschaffung plädieren.

AgD: Auch der Staat existiert nur, weil man an ihn glaubt, aber wir sind da auch jeden Fall auf deiner Seite. Aber außerdem würde mich interessieren, ob die Theologiestudies nicht auch an Gott glauben müssen.

FS Theologie: Das studieren auch Menschen aus Interesse. Außerdem kann sich da auch jeder einschreiben.

Aus dem Plenum: Ich frage mich, inwiefern nicht auch Empirie-Wissenschaften von Ideologie geprägt sind? Aber ich unterstütze die Idee einer kritischen Theologie.

Soz.: Es könnten auch alle in den eigenen Fächern nach Glaubensgrundsätzen schauen.

Zum Unterschied zw. Theologie und Religionswissenschaft: Die Religionswissenschaft ist deskriptiv, die Theologie beruht auf der Überzeugung, dass es Gott gibt. Zum Einfluss muss man sagen, dass an den konfessionsgebundenen Lehrstühlen auch die Religionspädagog*innen ausgebildet werden, daher muss die jeweilige Konfession auch einen gewissen Einfluss haben, damit das vermittelt wird, was die Mehrheit glaubt.

Das Problem an der katholischen Kirche ist, dass sie nicht sehr demokratisch ist. Aber Theologie ist auch plural und jedem Menschen selbst überlassen.

AgD: Im Interesse der Trennung von Staat und Kirche befürworte ich die Umwidmung in kritische Religionswissenschaft.

Mathe: Es gibt eben nicht überall alles, deshalb würde ich aber nicht die komplette Fakultät schließen wollen.

Schließung der Redeliste – angenommen

Schließung der Debatte – Gegenrede: abgelehnt

RCDS: Ich finde nicht, dass das der Trennung von Kirche und Staat widerspricht, nur weil von der These ausgegangen wird, dass es Gott gibt. Das heißt nicht, dass die katholische Kirche da Allmachtsansprüche hegt.

Politik: Mir geht es darum, wie groß der institutionelle Einfluss tatsächlich ist! Der sollte so gering wie möglich sein. Vllt könnte auch das der Ersatzantrag sein.

Sport: Warum erdreisten wir uns, eine ganze Fakultät schließen zu wollen? Wer Theologie studiere

will, soll das tun.

Asta-Mitglied: Ich hab die Befürchtung, dass die Wissenschaftler*innen nicht so frei sind, wie es vllt jetzt dargestellt wird, da die Kirche auch die Lehrbefugnis entziehen kann.

Politik: Wir fragen uns, was Menschen dann nach dem Abschluss machen. Wir haben gehört, da geht man auf Mission? - Das heißt Missio, das ist im Grundgesetz vorgeschrieben. Der Priesteramtsanwärteranteil ist sehr klein, viele orientieren sich nach außerhalb.

Aus dem Plenum: Wir, die Jura, und Theo machen beide Dogmatik. Wir könnten auch diese beiden Fakultäten zusammenlegen.

AgD: Ich hätte gern von euch noch einmal eine Stellungnahme, wie der Einfluss tatsächlich aussieht? Und können alle, auch Menschen anderer Religion Theo studieren? - Ja, können sie.

Bengalos: Wir streben eine Trennung von Staat und Religion an, deshalb finden wir auch Religionslehrer*innen schlecht.

Theologie: Die Idee von Religionsunterricht ist die, dass einen jemand aus der Innensicht begleiten kann. Trennung von Kirche und Staat – wenn die Kirche nicht zusagt, kann nicht berufen werden. Dazu gibt's aber auch Kritik innerhalb der Fakultät. Meine persönliche Meinung ist eher, mehr Theologien an die Uni zu holen, also mehr Religionswissenschaft zu machen.

Als Änderungsantrag wird die Option nach Forderung der Befreiung der theologischen Fakultät vom Einfluss der Kirche mit abgestimmt.

2) Gesamtuni

Siehe Antrag

3) Landesweite Kampagne „Studiere kein Lehramt in BaWü“

Anmerkungen aus dem Plenum: Die Plakate sind schwer zu verstehen, für alle (vor allem aber auch Schüler*innen). Außerdem sind sie noch nicht schön.

Vorstand: Das werde ich alles anbringen. Es ist auch wichtig, dass das an die Schulen kommt, daran werden wir arbeiten.

Wiwi: Ich will generell anmerken, dass es für uns schwierig ist, dazu eine Meinung zu haben, weil für uns Dinge besser werden und weil wir auch schlecht Menschen vertreten können, die noch gar nicht an der Uni sind.

Pol: Ich fände es gut, erst mal ein Stimmungsbild zu machen, ob wir uns der Kampagne überhaupt anschließen wollen.

Vorstand: Dann würde ich das dahingehend ändern.

4) Antrag gegen Extremismus

Wurde verändert.

Politik: Immer noch Begriffe und Gendern.

Bengalos: Wir fragen uns, was mit uns passiert in nächster Zeit, wenn wir sagen „alles für alle“ und „Nazis aufs Maul“. Werden wir dann auch bekämpft? Wenn das nicht passt mit den Begriffen, dann lasst es halt.

AgD: Wir wissen ja, wer Extremismus benutzt und wofür. Von Politikwissenschaftler*innen wird dem Extremismus die Theoriefähigkeit abgesprochen.

Vorstand: Mit Extremismus kann man schlecht argumentieren, Tipp: Website „ichbinlinksextremist*in“

RCDS: Wir sind wahrscheinlich einfach unterschiedlicher Meinung.

Änderungsantrag AgD: Alles streichen außer „jeder Extremismus ist Mist“.

Dieser Änderungsantrag wird mit abgestimmt.

5) TOPs der Vversammlung

Lehramtsreform: 18

Unisex-Toiletten: 15

Anwesenheitszwang: 15

Attestpflicht: 17

Gasthörerplätze für Geflüchtete: 16 (vermutlich Infotop)

Entlohnung der Lehrenden: 8

Sit. Rektorat und Studierendenvertretung: 18

Politik: Gibt es denn zu allen eine Diskussion?

AgD: Ich würde mir wünschen, dass es irgendwas abzustimmen gibt. Da reichen ja auch zwei Sätze.

Asta-Mitglied: Ich frage mich, ob die Zuständigen der Gasthörerplätze für Geflüchtete wissen, was so passiert und im Gespräch mit der Prorektorin sind. Außerdem sind Gasthörerplätze auch nur mittel sinnvoll, weil sie keinen Abschluss oder irgendwas Handfestes mit sich bringen.

Verfahrensantrag, die Vorschläge alle der VV vorzustellen und dann abzustimmen, gegebenenfalls. (16 Stimmen dafür!)

Soz: Ich möchte auch darauf aufmerksam machen, dass sich viele Menschen einfach nicht nicht mit Unisex-Toiletten beschäftigt haben, aber das Thema ist wichtig.

AgD: Das Referat wird sich dafür stark machen, dass die Unisextoiletten nicht vergessen werden. Das liegt im Rahmen unseres Auftrags als Referat.

6) Treffen des Rektors mit der Verfassten Studierendenschaft

Anmerkung Asta-Mitglied: Wenn der Rektor kommt, sollte das gut vorbereitet sein, damit es nicht wieder so abläuft wie beim letzten Mal.

7) Stura-Sitzung am 30.06.

Wird abgestimmt.

TOP 5 Satzungsänderungen

WSSK muss nochmal prüfen, wie das mit dem imperativen Mandat war.

Zu 4: Politik: Ich halte das nicht für sinnvoll, da dann an der offenen Fachbereichssitzung vorbei entschieden werden kann.

Yves: Ich denke, rechtlich geht das und es wäre für uns in der Jura unendlich förderlich, wenn wir das hier tun könnten. Zur Frage, warum jetzt und zu dieser später Stunde, muss ich sagen, dass das Recht auf GO-Anträge hier missbraucht wird, und ich finde es auch nicht gut, dass so wenig Menschen bis zum Ende bleiben.

Aus dem Plenum: Reicht es nicht, das in die FB-Ordnung zu schreiben? - Ich finde auch, dass sollten die Fbe selbst ändern. Es muss aber in der Orga-Ordnung stehen.

Politik: Was ich nicht verstehe, ist, warum kann das nicht bei der Wahl der entsprechenden Personen klargestellt werden?

Das geht nur auf freiwilliger Basis. Und ich weise darauf hin, das ist eine Kann-Vorschrift.

Hannes: Beim Hochschulgesetz unterscheidet sich auch die Def. von Fachbereichen und Fachschaften zu der unseren.

TOP 6 Änderung der Stura-GO

Wurde mit TOP 5 zusammen vorgestellt.

TOP 7 Änderung der Finanzordnung

Wunsch, nachträgliche Anträge nicht beim Asta beantragen zu können.

Hannes: ich finde es besser, wenn der Finanzreferent dazu Stellung nehmen könnte, dass sollte dann nochmal besprochen werden. GO auf Vertagung.

TOP 8 Termine und Sonstiges

21. Mai: Philosophie-Party im Wheit Rabbit

21.5. Philoparty

Juni: Theoparty (genauen Termin im nächsten Protokoll ... sorry ...)

im August: fzs-Treffen in Berlin